

4./III. 1915

(Verwendung invalider Lehrpersonen im Schuldienst.) Besonders auf dem Gebiete des Schulwesens machten sich die Wirkungen der Krieges bemerkbar. Der Vorsitzende des Ortschulrates Josefstadt Stadtrat Schner regte an, an die Militärbehörden das Ansuchen zu richten, alle invaliden, kranken oder nur zu leichten Diensten in Verwendung stehenden Lehrpersonen, welche naturgemäß durch andere leicht ersetzt werden können, zu beurlauben oder zu entheben und sie dadurch dem gerade jetzt so wichtigen Lehrberufe wieder zurückzugeben, dem durch die Jugendfürsorge während der Kriegszeit eine neue und sehr wesentliche Aufgabe zugefallen ist. Der Ortschulrat Josefstadt hat nun in dieser Angelegenheit eine wohlbegründete Eingabe an die vorgesetzte Schulbehörde gerichtet, welche von vollem Erfolge begleitet war, denn die Militärbehörde hat eine große Anzahl von Lehrpersonen vom Militärdienste entlassen und dadurch einen geregelten Schulbetrieb ermöglicht.